



TALSTATION BRIENZ

Originalanstrich wie anno 1892

Ein Schädlingsbefall und die Witterungseinflüsse der vergangenen Jahrzehnte setzten dem Bahnhofsgebäude aus der Gründerzeit arg zu. Weil umfassende Schäden drohten, drängte sich eine rasche Sanierung der Holzkonstruktion auf. Um den Fahrbetrieb nicht zu beeinträchtigen, mussten die nötigen Arbeiten vor dem Saisonstart ausgeführt werden. Statt wie geplant vier Wochen waren die Handwerker und Maler schlussendlich sechs Wochen vor Ort, da sich der Schädlingsbefall grossflächiger als erwartet herausstellte. Gut 45'000 Franken waren nötig, um das Bahnhöfli im alten Glanz erstrahlen zu lassen – übrigens in den gleichen Farbtönen wie anno 1892, als die erste Zugkomposition zur Jungfernfahrt hinauf aus Rothorn gestartet ist.



HILFE IN SCHWEREN ZEITEN

Onlinespende

Helfen Sie schnell und unkompliziert. Sie müssen nur den nebenstehenden QR Code scannen oder auch nur die aktive Handykamera darüber halten und schon öffnet sich unsere Webseite mit der Möglichkeit, uns direkt und schnell mittels einer Onlinespende zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank.

IM HERBST AUFS BRIENZER ROTHORN

Goldener Herbst

Unsere Gäste schätzen auf der Fahrt von gut 566 m ü.M. bis auf 2244 m ü.M. die abwechslungsreiche Natur, die Aussicht und natürlich die Dampffahrten. Im Herbst, mit seinen bunten Farben und seiner Klarheit, wird die Fahrt so zu einem besonders eindrücklichen Erlebnis. Nutzen Sie die wunderbaren Herbsttage für einen goldenen Ausflug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



DAMPFWERTCHECK

Nutzen Sie Ihre Dampfwertchecks

Im Juni haben Sie wiederum die beliebten Dampfwertchecks erhalten, mit welchen Ihre bisherige Unterstützung für die Aktion «Infrastruktur 2022» gewürdigt wird. Ergreifen Sie die Gelegenheit und nutzen Sie Ihre Checks noch bis zum Saisonende für eine unvergessliche Fahrt aufs Brienz Rothorn.



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

14. Jahrgang, Nr. 3, September 2021
erscheint viermal jährlich

Herausgeber

Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn

Postfach, 3855 Brienz am See
Telefon 033 952 22 11
www.brb.ch
verein@brb.ch

Redaktion

Dr. Thomas Bähler, Präsident
Pascal Suter, Sekretär
Rahel Furrer, Marketing
Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn

Fotos

Brienz Rothorn Bahn

Layout

The Fundraising Company Fribourg AG,
Fribourg

Druck

Druckerei Herzog AG, Langendorf

Auflage

42'500 Exemplare

Spendenkonto

PostFinance 34-3731-3
IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3
BIC POFIBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden

Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.



Postfach, CH-3855 Brienz am See
Telefon +41 (0)33 952 22 11
www.brb.ch, verein@brb.ch

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 3/2021

Tunnelsanierung Schonegg

Während den Sommermonaten wird der längste und höchst gelegene Tunnel der Bahnstrecke saniert. Logistisch und wettermässig ist der Schonegg-Tunnel eine gewaltige Herausforderung für die Bahn.

Jungfernfahrt der Lok 6

Am 26. Juni 2021 kehrte die für den Fahrbetrieb so wichtige Lok 6 nach über dreijähriger Zwangspause offiziell zurück. Die Revisionsarbeiten dauerten doppelt so lange wie ursprünglich geplant.

Geniessen Sie den goldenen Herbst

Ergreifen Sie die Gelegenheit und nutzen Sie Ihre Dampfwertchecks noch bis zum Saisonende für eine unvergessliche Fahrt aufs Brienz Rothorn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Von Seiten der Lok 6 gibt es erfreuliche Nachrichten nach den vollendeten Revisionsarbeiten. Nach dreijähriger Abwesenheit, verbunden mit langen, unverschuldeten Verzögerungen, verrichtet die für den Betrieb so wichtige Lok aus der zweiten Generation seit dem 26. Juni wieder zuverlässig und treu ihre Dienste. «Was lange währt wird endlich gut.» kann ich hier nur anfügen.

Leider gibt es weniger gute Nachrichten vom Berg. Das schlechte Wetter macht der Bahn in vielerlei Hinsicht schwer zu schaffen: Bei der Schneerräumung anfangs Mai mussten ungewohnt grosse Schneemassen weggeräumt werden und auf Grund des vielen Schmelzwassers waren einige kleinere Hangrutsche entlang der Strecke zu beklagen. Zudem rissen die vielen Regentage zumindest in der ersten Saisonhälfte ein grosses Loch in die Kasse, da die Besucherzahlen verständlicherweise moderat ausfielen. Wir alle hoffen auf einen goldenen Herbst.

Die zahlreichen Gewitter mit Starkregen und orkanartigen Böen machen die Arbeiten bei Nacht auf der Grossbaustelle beim Schonegg-Tunnel auf über 2200 Metern nicht gerade einfacher. Es benötigt einen ganz besonderen Kraftakt aller Beteiligten, um im Fahrplan zu bleiben. Nur so kann dieses Mammutprojekt bis zum Ende des Sommers erfolgreich abgeschlossen werden.

Sie sehen, die Bahn ist weiterhin dringend auf die Unterstützung von Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, angewiesen. Schreiben wir gemeinsam ein weiteres Kapitel Dampfbahngeschichte.

Herzlichst, Ihr

Dr. Thomas Bähler

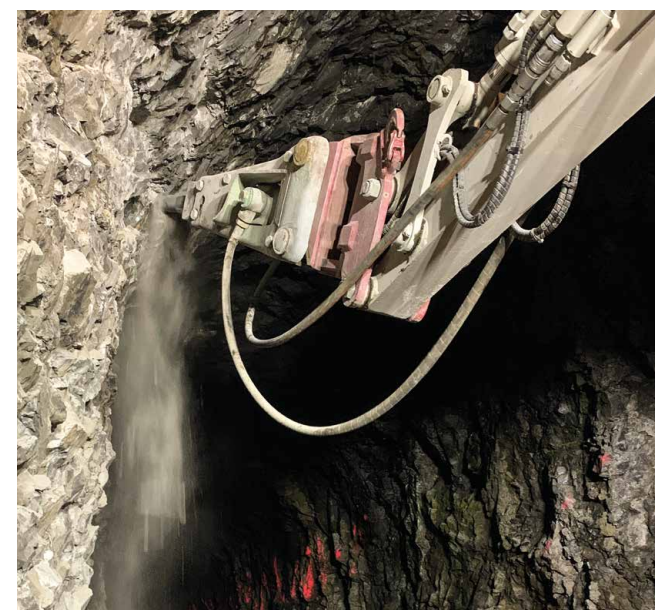
Präsident Verein Dampffreunde
Brienzer Rothorn Bahn

Herzlichen Dank für Ihre Treue!



GROSSBAUSTELLE AUF ÜBER 2200 m ü. M.

Schonegg-Tunnel



Mit dem Start der Sanierungsarbeiten am Schonegg-Tunnel stecken die Bahnverantwortlichen mitten im grössten Bauprojekt der vergangenen Jahre. Er ist nicht nur rund vierzig Meter länger als der im letzten Jahr erneuerte Chüemad-Tunnel, sondern liegt auch 600 Meter höher am Berg. Damit steigen die logistischen und meteorologischen Anforderungen an Mensch und Technik um ein Vielfaches. Um den Saisonbetrieb nicht zu beeinträchtigen, müssen die Arbeiten zudem während der Nacht durchgeführt werden.

Eine etwa 20 cm dicke Kalksteinschicht ist an den beiden Tunneldecken über die Jahre instabil geworden und droht abzubrechen. Damit die Sicherheit der Fahrgäste gewährleistet werden kann, muss während den Sommermonaten nun auch der Schonegg-Tunnel dringend saniert werden. In einem ersten Schritt wird die instabile Kalksteinschicht von der Tunneldecke entfernt. Danach werden bis zu drei Meter lange Anker im Felsen fixiert und anschliessend die Sicherungsnetze angebracht. In einem letzten Arbeitsschritt erhält die Tunneldecke mit einer weiteren 10 cm dicken Spritzbetonschicht zusätzliche Stabilität.

WIEDERINBETRIEBNAHME LOK 6

Sieben Dampflokomotiven fahrbereit

Am 26. Juni 2021 kehrte die Lok 6 nach dreijähriger Zwangspause mit einer ganz speziellen Zugkomposition offiziell zurück in den Fahrbetrieb – auf ihrer Jungfernfahrt wurde sie von den Loks 2 und 7 hinauf aufs Rothorn begleitet. Die Brienzer Rothorn Bahn ist weltweit eine der wenigen Zahnradbahnen mit Dampfloks und täglichem Fahrbetrieb im Sommer. Dass die insgesamt elf Dampflokomotiven aus drei Generationen entstammen, ist ein weiteres Highlight. Damit dies so bleibt, wird den alten Damen aus Guss und Stahl sehr Sorge getragen. Besonderes Kopfzerbrechen bereitete den Verantwortlichen die Revision der Lok 6. Auf Grund der grossen Abnutzung musste ein Grossteil des Kessels neu gebaut statt nur revidiert werden. Dadurch verzögerte sich die Wiederinbetriebnahme der für den Fahrbetrieb so wichtigen Lok um rund 18 Monate und verursachte Mehrkosten von 150'000 Franken. Mit der Rückkehr der Lok 6 verfügt die Bahn nun über sieben fahrbereite Dampflokomotiven.



«Ungewöhnlich viel Schnee im Frühling und der extreme Regen in den vergangenen Monaten machen die Sanierung des Schonegg-Tunnels immer mehr zur Herkulesaufgabe. Es braucht sprichwörtlich jede Minute, um den engen Zeitplan einzuhalten. Bis zum Saisonende müssen die Arbeiten abgeschlossen und die schweren Baumaschinen wieder im Tal sein. Die hochalpinen Wetterbedingungen auf über 2000 Metern verunmöglichen Arbeiten im Spätherbst.»

Daniel Schädeli, Leiter Infrastruktur